



Fig. 132 Hohensalzburg, dekorative Malereien im Geierturm (S. 95)

seits mit Gratgewölben eingedeckt. An der Süd- und Nordseite rechteckige Breitfenster in tiefer Segmentbogennische.

II. Stock: Großer, rechteckiger, durch eine Längsmauer geteilter Raum. Die nördliche Hälfte flachgedeckt, die südliche mit einer Balkendecke auf einem von freistehenden Pfeilern gestützten Durchzug (Fig. 131). In

Fig. 131.



Fig. 133 Hohensalzburg, Gerichtsstube im Innern des Reckturmes (S. 96)

der Zwischenwand zwei Fenster in tiefer Nische mit alter Profilierung und altem Gitter (der nördliche Teil offenbar Zubau). Am Westende des südlichen Raumes Rundbogentür zu einem kleinen abgeteilten Raume, Geierturm, der als Archiv verwendet wird. Gratgewölbe mit stark schadhaften Wandmalereien (Fig. 132).

Fig. 132.